



### Die Weihnachtsmäuse und die Weihnachtsgeschichte

**WORMS (chm)** – Etwa 50 Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a, 4b und 4d der Westendgrundschule probten seit Beginn des Schuljahres für die Musicalaufführung „Die Weihnachtsmäuse“ von Gero Philippsen. Am Montag war Premiere vor zahlreichen Wormser Kindergartenkindern. In dem Stück wird die Weihnachtsgeschichte erzählt – allerdings aus der Sicht von den zwei piffigen Mäusen Benjamin (Hagen Drück) und Rahel (Katharina Michiels). Nachdem sie gemeinsam mit den Hirten die Hintergrundgeschichte um die Geburt Jesu hautnah erlebt haben, sehen sie die Welt mit ganz anderen Augen... Foto: Christian Mayer



### Die Rohrlacher Freunde singen auf dem Weihnachtsmarkt

**WORMS (red)** – Die Wormser Mundart-Gesangsgruppe „Rohrlacher Freunde“ singt am kommenden Freitag, dem 23. Dezember in der Zeit von 16 bis 17 Uhr auf der Bühne des Wormser Weihnachtsmarkt auf dem Obermarkt Weihnachtslieder. Bereits im zehnten Jahr in Folge auf dem Wormser Weihnachtsmarkt stellt sich die Gruppe ehrenamtlich in den Dienst der guten Sache. Unser Foto zeigt v.l.n.r.: Werner Kennel, Manfred Lorentz, Alfred Klippel, Peter Buhl und Johann Biemanns. Foto: red



### Tanzgala unter dem Weihnachtsbaum

**MAINZ/WIESBADEN (red)** – Es sind nur noch wenige Tage bis Weihnachten. Und nicht wenigen stellt sich immer noch die Frage: „Was schenke ich eigentlich?“ In Mainz und in Wiesbaden etwa lädt rund um den Jahreswechsel die „Night of the Dance“, die Tanzshow der Weltmeister, zu einem außergewöhnlichen Abend ein. Internationale Spitzentänzer aus den Originalproduktionen präsentieren am 29. Dezember in Mainz in der Rheingoldhalle sowie am 6. Februar 2012 im Kurhaus in Wiesbaden, jeweils ab 20 Uhr, eindrucksvolle Tanz- und Akrobatikszene in einer zweistündigen Show. Zu erleben sind Szenen im Stile von Riverdance, Dirty Dancing, Lord of the Dance, Saturday Night Fever und anderen bekannten Produktionen.

**INFO**  
Tickets sind an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet unter [www.nightofthedance.de](http://www.nightofthedance.de) und telefonisch unter der Tickethotline 01805 570 000 (0,14 Euro/Min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise maximal 0,42 Euro/Minute) erhältlich. Foto: red

## Pop, Punk und ein Schuss Psychedelic Rock

Nachwuchsbands beim Wettbewerb „Teenage Rampage“ dabei/Wolkenlos gewinnt 1. Preis

Einmal auf einer richtigen Bühne stehen und für ein großes Publikum rocken – das ist wohl der Traum eines jeden Nachwuchsmusikers. Beim vom Musikhaus „Muscant“ gesponserten Wettbewerb „Teenage Rampage“ im Wormser Mozartsaal nutzten neun junge Bands die Chance, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Veranstaltung war integriert in den ersten Wormser Musiktag „On Stage“.

**WORMS (gwe)** – Den ganzen Tag über gab es im Wormser Kultur- und Tagungszentrum diverse Ausstellungen zum Thema Musik zu sehen. Musikschulen hatten Infostände aufgebaut und hielten auch Instrumente zum Ausprobieren bereit, verschiedene Workshops zu unterschiedlichsten Themen wie digitale Musikproduktion und die Arbeit als DJ, rundeten das Angebot ab.

Das Highlight für viele Besucher dürfte jedoch der „Teenage Rampage“ im Mozartsaal gewesen sein. Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde verfolgten mit freudiger, stolzer Miene, wie sich die Nachwuchs-Cracks auf der Bühne präsentierten. Die mit Abstand jüngste Truppe des Wettbewerbs war „Rock ‘n’ School“ aus Sinsheim. Mit einem Durchschnittsalter von neun Jahren enterte die Gruppe unbekümmert die Bühne, um mit selbstgeschriebenen Songs und enthusiastischem Spiel eine ausgelassene Atmosphäre zu verbreiten. Die Kleinen waren mit einer solchen Begeisterung dabei, dass sie später während



Die Band Clamydomonas belegte bei „Teenage Rampage“ den dritten Platz. Foto: photoagenten/Balzarion

einer Umbauphase kurzerhand noch einmal die Bühne für sich reklamierten und einfach einen AC/DC-Song herausauten. Mit „4 Worms“ folgten waschechte Nibelungenstädter, die bekannte Songs aus unterschiedlichsten Stilrichtungen coverten. Eine weitere Gruppe aus Sinsheim machte ebenfalls mit einer Besonderheit auf sich aufmerksam: die „Crazy Angels“ waren die einzige weibliche Formation im Wettbewerb. Weitere Gruppen, die an diesem Tag ihr Können präsentierten, waren „How To Sit“, „Failed

Curse“ und „Epic Fate“. Auf dem dritten Platz landete die Band „Clamydomonas“, die sich mit ihrem psychedelisch angehauchten Stil deutlich von den anderen Formationen abhob. Das Trio experimentierte mit Loops und setzte auch für Rockmusik untypische Instrumente wie die Trompete ein. Ein Tag im Aufnahmestudio des Wormser Gitarristen Rolf Bachmann war die Belohnung für ihre Leistung. Beim Rennen um den ersten Platz handelte es sich letztendlich um eine hauchdünne Ent-

scheidung. Das Punkrock-Trio „Green“ überzeugte zwar durch einen packenden Bühnenauftritt und gut durchdachtem Gesamtkonzept, musste sich jedoch der Gruppe „Wolkenlos“ geschlagen geben. Das Quintett punktierte mit gefühlvollen Popsongs und abwechslungsreichen Arrangements. Für „Green“ gab es als Preis für den zweiten Platz eine Akustikgitarre, während sich die Musiker von „Wolkenlos“ über einen Geldbetrag in Höhe von 400 Euro freuen durften.

## Heiße Rhythmen mit Pasion de Buena Vista

**WORMS (red)** – Heiße Rhythmen, mitreißende Tänze, exotische Schönheiten und traumhafte Melodien führen durch das aufregende Nachtleben Kubas. „Pasion de Buena Vista“ entführt das Publikum auf die Straßen der karibischen Insel und vermittelt ihm pure kubanische Lebensfreude. Eine 10-köpfige Live-Band von alt eingewachsenen kubanischen Unikaten, in Kuba umschwärmte Sänger und Tänzer der Extraklasse sowie eine einzigartige Bühnenkulissen mit atemberaubenden Projektionen werden das Publikum mit dem Humor und dem Temperament Kubas anstecken ...

Wenn es etwas gibt, das die kubanische Mentalität am besten widerspiegelt, so ist es die Musik. Heute in aller Welt bekannte Musikstile wie Rumba, Mambo, Cha-Cha-Cha und Salsa haben dort ihren Ursprung. Außer Klanghölzern und Trommeln finden sich hier keine weiteren Instrumente. Unter Zugabe von melodischen Instrumenten entwickelte sich die heute kommerzialisierte Form des Rumba sowie weitere Modetänze wie der Mambo. Aus dem „Son“, der an einem Wechselgesang zwischen Sänger und Chor zu erkennen

ist, entwickelte sich der heutige Salsa. Der „Danzon“ wurde lange Zeit von der Oberschicht nicht akzeptiert, ist heute jedoch der beliebteste Tanz in Cuba. Aus ihm entwickelte sich der Cha-Cha-Cha. Bei dem „Trova“ sangen reisende Sänger traurige und schöne Balladen. Die Texte wurden in der Zeit der Revolution thematisch verändert und als Propaganda gebraucht. Später fanden die Musiker wieder zu ihren ursprünglichen Themen zurück. Das, was Cuba-Reisende heute als kubanische Musik wahrnehmen, ist also eine Synthese afrikanischer Perkussion und Rhythmen mit spanischen Coplas und ihrer Instrumentierung. .

**INFO**  
Eintrittskarten für diese mitreißende Show voller Lebensfreude und begeisternden Rhythmen am Sonntag, 8. Januar, 20 Uhr, im Wormser Theater kosten – je nach Kategorie – zwischen 29 Euro und 39 Euro im Vorverkauf und sind erhältlich beim TicketService Worms, Rathenaustr. 11 (im Wormser), Telefon 06241/2000-450, bei allen weiteren Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen und im Internet unter [www.das-wormser.de](http://www.das-wormser.de).



„Pasion de Buena Vista“ gastiert am 8. Januar im Wormser. Foto: red

## Schäni B`scherung mit Chako



„Der (Kur)Pfälzer liebster Sohn“: Christian Chako Habekost. Foto: red/Veranstalter

**WORMS (red)** – Dialektisches zu Fest und Jahreswechsel. Zum ersten Mal präsentiert „der (Kur)Pfälzer liebster Sohn“ (Rheinpfalz) eine spezielle Show für die Festsaison. Alles, was den Leuten in dieser wahnwitzig-besinnlichen Zeit so auf der Seele brennt, nimmt Chako dabei ins comedyantische Visier: von der Parkplatzsuche beim Adventsamtags-Shopping bis zum Lichterketten-Wettrüsten, Gänsebraten-Dramen mit der schnucklich Verwandtschaft, weihnachtliche Besinnungslosigkeit, Bombetten-Operetten und faule Vorsätze fürs neue Jahr... Dabei gibt es neben den wie üblich heftigen Standups und Breitsseiten mundartlicher Wortsalven diesmal – dem Thema entsprechend – auch viel Zeit für ruhige Momente: viel-osophische Lesungen bei Kerzenlicht, satirische Gedichte am Bistrotisch, Hintergründiges im Schoppeglas (mit Ausschmittes aus seiner ereignisreichen ersten Weihnachts-CD mit dem gleichnamigen Titel).

Dazu gibt es live-Musik von Pit Schönplugh und Partner mit Liedern zur Fest-Saison in weltmusikalisch-karibisch-satirischem Style. Zum spannenden Höhepunkt der comedyantischen Bescherung wechselt der Solo-Mundartist dann ins Schauspiel in der radikal-pfälzischen Version von „Dinner for One“ mit Margit Romeis und Butler Chako, der das Stück (nicht nur sprachlich!) in den pfälzischen Kulturkreis übertragen hat. „Schäni B`scherung – Proschd Neijohr“ ist comedyantische Streicheleinheit, satirisches Geschenkpapier, pointierter Druckausgleich und dialektisches Feuerwerk für die härtesten, schönsten Wochen des Jahres. Ho-Ho-Ho, de Chako...gastiert damit am Freitag, 6. Januar 2012 um 20 Uhr im Theater Worms.

**INFO**  
Kartenvorverkauf über den TicketService Worms unter Telefon 06241/2000450 und an allen üblichen VKK-Stellen.

MIT IHRER CLEWR CARD ZUR EISBAHN!

Bringen Sie Ihre CLEWR CARD zusammen mit dem Coupon aus dem Internet zur Eisbahn – und zahlen Sie nur die Hälfte des Eintritts!

[www.ewr.de](http://www.ewr.de)  
[www.clewrard.de](http://www.clewrard.de)

### Film im Gespräch: Bonhoeffer - Die letzte Stufe

**PFEDDERSHEIM (red)** – Die Evang. Kirchengemeinde Pleddersheim lädt einmal im Monat jeweils donnerstags in ihr Gemeindehaus in der Lutherstraße 8 ein mit dem Ziel, niveauevolle Filme zu zeigen, die man eher selten im Kino zu sehen bekommt: Filme mit Gehalt – Filme, die zu denken geben – Filme, die Geist, Herz und Verstand ansprechen. Das neue Projekt der Kirchengemeinde und der Evangelischen Erwachsenenbildung Worms-Wonnegau hat die Absicht, die Filme auf die Besucher wirken zu lassen und anschließend miteinander darüber ins Gespräch zu kommen. Zum Nachgespräch mit Pfarrer Dr. Ralf Stroh, Pfarrerin Dorothea Zager und Prof. Dr. Werner Zager werden Getränke und Gebäck gereicht. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten. Am Donnerstag, 23. Januar, wird der deutsch-amerikanisch-kanadische Film von Eric Till „Bonhoeffer – Die letzte Stufe“ gezeigt, in dem das Kunststück gelingt, aus dem Tabuthema Tod ein mit liebevollem Humor gekipptes Lehrstück über das Gelbes zu machen.

**Zum Inhalt:** Kurz vor Beginn des Zweiten Weltkrieges kehrt Dietrich Bonhoeffers aus Amerika nach Deutschland. Über seinen Schwager Hans von Dohnanyi, arbeitet er als ökonomischer Kurier der Widerstandsgruppe innerhalb der deutschen Spionageabwehr, mit dem Ziel, das Naziregime mit den Mitteln politischer und militärischer Konspiration zu bekämpfen. Das „heilige Leben“, das er sich einmal vorgenommen hat, ist das nicht. Der Bekennener wird zum Verschwörer, wäre selbst zum Attentat auf Hitler bereit. Dietrich Bonhoeffer lernt Maria von Wedemeyer kennen. Sie verlieben sich, doch noch vor der offiziellen Verlobung wird er von der Gestapo verhaftet. Bonhoeffer erkennt, dass es Situationen geben kann, in denen ein Christ aus Liebe zum Nächsten schuldig werden muss – ohne Rücksicht auf sein eigenes Leben...

**INFO**  
Nähere Auskünfte erteilt die Evangelische Erwachsenenbildung Worms-Wonnegau, Rotes Haus, Römerstraße 76, Worms, Telefon 06241/87970.

**Die Rückkehr der Shaolin**  
Die atemberaubende Kung Fu Show über das Leben der Shaolin Mönche

Wiesbaden - Rhein Main Halle  
Sa, 14. Jan. '12 20 Uhr  
Mainz - Phoenix Halle  
Fr, 03. Feb. '12 20 Uhr  
Worms - Das Wormser  
Do, 23. Feb. '12 20 Uhr

ProTicket-Hotline: 0231 917 22 90  
VKK-Stellen exklusiv auf [www.proticket.de](http://www.proticket.de)  
[www.shaolin-moenche.de](http://www.shaolin-moenche.de)